

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Objektplanung Ingenieurbauwerke Ø der letzten 3 Jahre # 500.000 EUR netto		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von insgesamt 2.000.000,00 Euro je Versicherungsfall, davon mindestens 1.500.000,00 Euro pauschal für Personenschäden und mindestens 500.000,00 Euro pauschal für sonstige Schäden. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Siedlungswasserbau, davon Anzahl der Mitarbeiter mit dem Abschluss als Bauingenieur (Berufsqualifikation Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) oder Ingenieur/-in für Wasserbau oder Mitarbeiter gleichwertiger Qualifikationen im Fachbereich Bau / Tiefbau Ø der letzten 3 Jahre # 3 Mitarbeiter		
F 1.1.1.7	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: 1. Der/Die Projektleiter:in und der/die stellvertretende Projektleiter:in müssen mindestens 2 Jahre Berufserfahrung (Stichtag Tag der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Veröffentlichung) in der Projektleitung nachweisen 2. Der/Die Projektleiter:in und der/die stellvertretende Projektleiter:in müssen einen Abschluss als Bauingenieur (Berufsqualifikation Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) oder Ingenieur/-in für Wasserbau oder Mitarbeiter gleichwertiger Qualifikationen im Fachbereich Bau / Tiefbau nachweisen. Als Nachweis des Studiums sind Kopien der Abschlussurkunden ausreichend. 3. Der/Die Projektleiter:in und der/die stellvertretende Projektleiter:in müssen jeweils mindestens ein Referenzprojekt mit einem Abwasserdruckrohrleitungsbauvorhaben größer/gleich DN 600 nachweisen.		
F 1.1.1.8	Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: 1) Eine Referenz, in der die Leistungsphasen 1-6 in Anlehnung an die HOAI Teil 3, Abschnitt 3 oder gleichwertig und die drei Medien Abwasserdruckrohrleitung, Kanal und Trinkwasserleitung bearbeitet worden sind. 2) Zwei Referenzen, in denen die Leistungsphasen 1-3 in Anlehnung an die HOAI Teil 3, Abschnitt 3 oder gleichwertig und mindestens zwei der drei Medien Abwasserdruckrohrleitungen, Trinkwasserleitungen und Kanal bearbeitet worden sind. a) Mindestens eine der unter Punkt 1 und 2 geforderten Referenzen wurde für einen öffentlichen Auftraggeber im innerstädtischen Bereich mit einer Hauptverkehrsstraße erbracht b) Mindestens eine der unter Punkt 1 und 2 geforderten Referenzen beinhaltet ein Abwasserdruckrohrleitungsbauvorhaben größer/gleich DN 600.		
F 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.12	Rahmenterminplan Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	BVB zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.18	<p>Abfrage EU-Finanzsanktionsliste</p> <p>Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.</p>		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel